



[Weingarten \(Baden\)](#) [Aktuelles](#) [Nachrichtendetails](#)

07.03.2016

Bachlehrpfad am Walzbach



„Wir wollten eine Spur hinterlassen. Es soll unser Abschied Weingarten sein“, sagten Merle, Isabell, Valentin, Elise, Juris. Die Jugendlichen und noch ein paar weitere Alters zwischen elf und vierzehn Jahre alt und gehören alle seit AGNUS (Arbeitsgruppe für Natur und Umweltschutz) an, ihnen schon ein ganzes Jahrzehnt. Jetzt sind die Interessen Zeitmangel durch die Ganztageschule kommt dazu, kurz hat sich aufgelöst. Um aber tatsächlich etwas Sichtbares

haben die Jungen und Mädchen mit ihren beiden Jugendleiterinnen Synje Walheim und Susann Bachlehrpfad erstellt.

Auf zwölf Schildern zwischen Hartmannsbrücke und der Mühle Lepp sind nun Erläuterungen über im Lebensraum „Walzbach“ zu finden, ihre Lebensweise, Ernährung, Vermehrung und mehr: Die der Eisvogel, die Stockente, der Rohrkolben, das Nutria und mehr. Alle beschriebenen Pflanzen Nahraum der Schilder auch zu entdecken. Die Jugendlichen haben das Lehrmaterial, das ihnen Walheim zur Verfügung gestellt hat, ausgewertet und mit eigenen Worten Texte verfasst. Jede „seine“ Pflanze selbst ausgesucht. Die Beschreibungen wurden handschriftlich zu Papier gebracht veranschaulicht. Auf keinem Tierplakat fehlt der Hinweis, dass Füttern schädlich sei, vor allem besonders die bei den Nutrias unerwünschte Vermehrung erst recht unterstützen. Die Vorsitzende Patrizia Baumgarten, sprach beim Bürgermeister vor und Eric Bänziger fand die Sache so über gerne eine finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde bewilligte, um die Schilder auswechsellern herzustellen. Er bedauerte, dass die Gruppe sich auflöse, denn es sei ihm ein Anliegen, Kinder für die Natur zu begeistern. Der Bauhof hat mittlerweile Pfosten aufgestellt und die Schilder mit Walheim, Anliegerin am Walzbach, bemerkte bereits ein reges Interesse der Spaziergänger.

[Zurück](#)